Auch eine Wandfarbe kann vegan sein

Mit pflanzlichem Vollton-Bindemittel

*(pr-jaeger)* Damit moderne Wandfarben die nötige Haftfähigkeit erhalten, werden als Bindemittel meist Kunstharze wie Polyvinylacetat (PVA) oder Acrylate verwendet. Früher wussten sich die Menschen anders zu helfen: Die alten Ägypter nutzten Kaseinfarben, um ihre Häuser zu streichen. Natürliches Milcheiweiß (Kasein) fungiert dort als Leim. Auch die Wandmalereien in der Sixtinischen Kapelle verdanken ihre Beständigkeit diesen traditionellen Rezepturen.

„Im Gegensatz zu anderen Bindemitteln beeinträchtigt Kasein nicht die farbliche Brillanz der Pigmente“, erläutert Lea Hangkofer von „Kreidezeit“. Der Naturfarben-Hersteller bietet jetzt eine vegane Kaseinfarbe an, die auf pflanzlichem Eiweiß basiert.

Statt aus Milch oder Quark wird das Bindemittel aus Soja, Erbsen und Lupinen gewonnen. Das Pflanzenkasein wird durch die Zugabe von Soda aufgeschlossen und erst so zu einem Eiweißleim, dem eigentlichen Bindemittel. Marmormehle verleihen der Farbe ihren harmonischen Weißton. Durch die Zugabe von Erd- und Mineralpigmenten lassen sich unzählige Farbnuancen hervorzaubern.

Eine ideale Alternative zur Herstellung veganer, volltöniger Wand- und Deckenfarben ist das diffusionsoffene Vollton-Bindemittel mit Pflanzenkasein. Es kann im Innenbereich auf allen trag- und saugfähigen Untergründen aufgetragen werden. Angereichert mit Pigmenten können Vollton-Wandfarben nach eigenen Vorstellungen gemischt werden.

Auch auf die Luft im Raum wirken Kaseinfarben wohltuend. Sie sind antistatisch, ziehen also keinen Staub an und sehen dadurch lange wie neu aus. Zudem ist die Farbe sehr geruchsarm. In einem frisch gestrichenen Schlafzimmer kann man noch am selben Tag bedenkenlos schlafen.

Die Verarbeitung des veganen Wandfarben-Systems ist einfach. Zunächst wird eine vegane Grundierung aufgebracht. Die Pflanzenkasein-Farben selbst werden direkt vor dem Auftrag mit Wasser angerührt. Der Auftrag erfolgt konsequenterweise per veganem Pinsel – ohne Tierhaare. Weitere Informationen unter www.kreidezeit.de.

*(2.070 Zeichen inklusive Leerzeichen)*

-----------------------------------------------------------------------------------------------

*Bildtexte (optional) Bildquelle: kreidezeit.de*

*Vegane-Wandfarbe\_1*: *Bei der veganen Kaseinfarbe dient pflanzliches Eiweiß statt Milcheiweiß als Bindemittel.*

*Vegane-Wandfarbe\_2: Das diffusionsoffene Vollton-Bindemittel mit Pflanzenkasein ist eine Alternative zur Herstellung veganer, volltöniger Wand- und Deckenfarben.*

*Vegane-Wandfarbe\_3: Angereichert mit Erd- und Mineralpigmenten können Vollton-Wandfarben individuell nach den eigenen Vorstellungen gemischt werden.*

*Vegane-Wandfarbe\_4: Im Gegensatz zu anderen Bindemitteln beeinträchtigt Kasein nicht die farbliche Brillanz der Pigmente.*

*Vegane-Wandfarbe\_5: Wohngesund und geruchsarm: In einem frisch mit veganer Kaseinfarbe gestrichenen Raum kann man sogar am selben Tag bedenkenlos schlafen.*

*Vegane-Wandfarbe\_6: Die veganen Wandfarben sind antistatisch. Sie ziehen also keinen Staub an und sehen dadurch lange wie neu aus.*

*Vegane-Wandfarbe\_7: Konsequent vegan: Nach dem Aufbringen der veganen Grundierung erfolgt der Auftrag der Wandfarbe – idealerweise mit einem Pinsel ohne Tierhaare.*

-----------------------------------------------------------------------------------------------

*Kreidezeit Naturfarben GmbH*

*Kassemühle 3*

*31195 Lamspringe*

*Tel. +49 (0)5060 6080 650  
Fax +49 (0) 5060 6080 680*

*E-Mail:*[*info@kreidezeit.de*](mailto:info@kreidezeit.de) *www.kreidezeit.de*

----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Veröffentlichung honorarfrei

Bildverwendung nur unter Nennung der Bildquelle **kreidezeit.de**

Belegexemplar/PDF erbeten an:

**JÄGER Management**

**Kettelerstraße 31**

**97222 Rimpar**

**mail@pr-jaeger.de**